



MSE-Online 2023-17 (4 Seiten)

Eingang: 08.08.2023

Online: 17.08.2023

REINHARDT, R. (2023):

**Der Punktbär *Utetheisa pulchella* (LINNAEUS, 1758) im Jahr 2022 in Deutschland
mit Blick auf die Vorkommen in Sachsen**



Impressum

Herausgeber

Entomofaunistische Gesellschaft e.V. Landesverband Sachsen [http:// www.efgsachsen.de](http://www.efgsachsen.de)

Redaktion

Rolf Reinhardt, Burgstädter Str. 80a, 09648 Mittweida – Reinhardt-Mittw@t-online.de

Jörg Gebert, Karl-Liebknecht-Str. 73, 01109 Dresden – joerg.gebert@gmx.de

Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Klausnitzer, PF 202731, 01193 Dresden – klausnitzer.col@t-online.de

<https://www.efgsachsen.de/mse-online/>

Online-Version der „Mitteilungen Sächsischer Entomologen“ (MSE) © Alle Rechte vorbehalten!

In eigener Sache

Liebe Leser der online-MSE, wir können unsere Zeitschrift nur aufrechterhalten, wenn wir möglichst viele Abonnenten haben. Überlegen Sie bitte, ob Sie dazu zählen wollen und damit einen Beitrag zur Verbreitung der Kenntnisse über Sachsens Insektenwelt leisten. Natürlich können Sie auch spenden, da wir ein gemeinnütziger Verein sind und die Spende steuerabzugsfähig beim Finanzamt ist.

IBAN: DE53 8509 0000 4845 711009 Volksbank Dresden-Bautzen e.G.; BIC: GENODEF1DRS

Der Punktbär *Utetheisa pulchella* (LINNAEUS, 1758) im Jahr 2022 in Deutschland mit Blick auf die Vorkommen in Sachsen

ROLF REINHARDT, Mittweida

Eingang: 08.08.2023; Online: 17.08.2023

Schlüsselwörter: Deutschland, Sachsen, Lepidoptera, *Utetheisa pulchella*, Vorkommen, Auflistung (Karte)

Der Punkt- oder Harlekinbär (Abb. 1) ist in Südeuropa beheimatet und verbreitet. Die Art wird zu den Wanderfaltern gezählt, die aber nur sehr sporadisch nach Mitteleuropa einfliegen. Aus gegebenem Anlass hatte der Autor im Jahre 2016 eine Aufstellung der aus Deutschland bekannten Vorkommen angefertigt (REINHARDT 2016). Das Ergebnis war erstaunlich: Auf den Zeitraum vor 1860 entfielen 16 meist undatierte Funde, weitere 23 dann im Zeitraum bis ca. 1900, nur 3 auf die erste Hälfte und 13 auf die 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts. 9 Falter wurden (Stand 10.10.2015) seit 2000 registriert und zwar aus Bayern (BY), Baden-Württemberg (BW), Rheinland-Pfalz (RP), Nordrhein-Westfalen (NW), Sachsen (SN) und Brandenburg (BB). Im Jahr 2022 erfolgte eine vorher nicht registrierte Einwanderungswelle, die in Deutschland mit den Erstfunden von ERIK OPPER in Osthofen (RP) und HORST SCHWABE in Mendig (RP) am 23.10.2022 begann.



Abb. 1: *Utetheisa pulchella*, 2015; Falter verweilt mehr als 1 Stunde auf der gleichen Buddleja-Blütenrispe

Foto: ROLF REINHARDT; 22.09.2015

ERWIN RENNWALD verdanken wir, dass er die verfügbaren Daten für Mittel- und Westeuropa zusammengetragen und in einem Update im Lepiforum zur Verfügung stellt

(www.lepiforum.de/post89222). Die Mehrzahl der Fundorte liegt in den Ländern westlich von Deutschland bis zu den Britischen Inseln; auch aus Skandinavien werden Fundorte verzeichnet. Aus Deutschland werden Funde aus RP, NW, SN, HE, BW, BY, BE, BB, NI und SH genannt. Im eben erschienenen Wanderfalterbericht wird bei der Art ausgeführt: „Der Punktbär wandert in unregelmäßigen Zeitabständen immer einmal wieder aus seinem südmediterranen Verbreitungsgebiet nach Mittel- und Westeuropa ein“ (HENSLE 2023: 94).

Utetheisa pulchella (LINNAEUS, 1758)

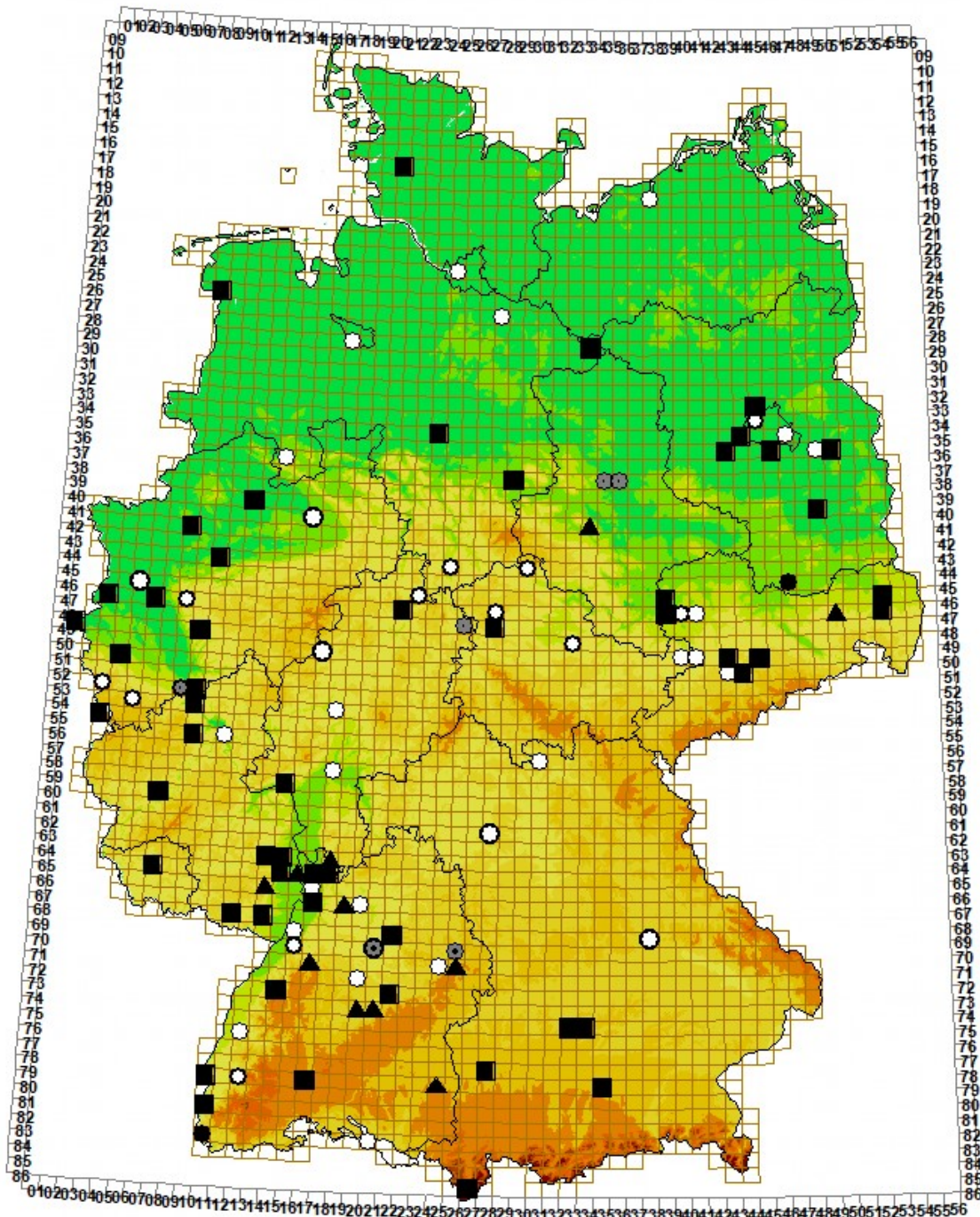


Abb. 2: Fundorte von *Utetheisa pulchella* in der Bundesrepublik Deutschland - Stand 15.08.2023

Legende: leerer Kreis: Meldungen vor 1900; grauer Kreis mit Punkt: Meldungen zwischen 1901 und 1950; schwarzes Dreieck: Fundmeldungen 1951 bis 1980; schwarz gefüllter Kreis: Funde zwischen 1981 und 2000; schwarzes Quadrat: Fundmeldungen ab 2001

Aus der Darstellung im Wanderfalterbericht kann man leider nicht die Bedeutung des Einfluges 2022 zu den bisher bekannten Fundorten in Deutschland erkennen. Daher soll hier eine vertiefte Betrachtung erfolgen. In der Datenbank des Verfassers sind 129 Angaben (= 129 Datensätze – DS) aus Deutschland seit etwa 1850 registriert. Allein 2022 wurden 53 Fundorte und aus den Jahren 2006 bis 2015 11 deutsche Fundorte aufgenommen, d. h. 64 DS (= 50%) in 16 Jahren. Die Einflüge sind sehr unregelmäßig mit größeren Jahrelücken, z. B. sind bei mir zwischen 1900 und 1913, 1925 und 1955, 1970 und 2005 keine Funde eingetragen. Eine Liste mit Angaben der Funde in Deutschland vor 2015 ist bei REINHARDT (2016) enthalten.

Die 11 Fundorte vor 2022 sind: 2015 SN-Mittweida (REINHARDT 2016); 2014 BW-Kirchheim unter Teck, BB-Lübben (Wanderfalterbericht), SN-Zwenkau (insekten-sachsen); 2013 BY-München, 2 Lokalitäten (Wanderfalterbericht); 2012 RP-Göllheim, NW-Bergisch-Glattbach (Wanderfalterbericht); 2010 BW-MTB 6517 südlich Mannheim (Datenbank BW); 2009 SL-Lebach (Wanderfalterbericht) und 2006 NW-Königswinter (Wanderfalterbericht). Diese Fundorte haben in der Karte (Abb. 2) die gleiche Signatur wie die Fundorte 2022 (schwarz gefüllte Quadrate).

Die Karte (Abb. 2) zeigt deutlich die Häufung der Fundmeldungen im westlichen Teil Deutschlands und stimmt damit gut überein mit dem starken Auftreten in den westeuropäischen Ländern. Interessanterweise ist aber auch eine erhöhte Fundortdichte in Sachsen und im südlichen Brandenburg (bis Berlin) auffällig. Ob sich hier ein weiterer Einwanderungsweg abzeichnet? Ähnliche Beobachtungen lassen sich in manchen Jahren bei der Einwanderung des Postillions *Colias crocea* (FOURCROY, 1785) erkennen.

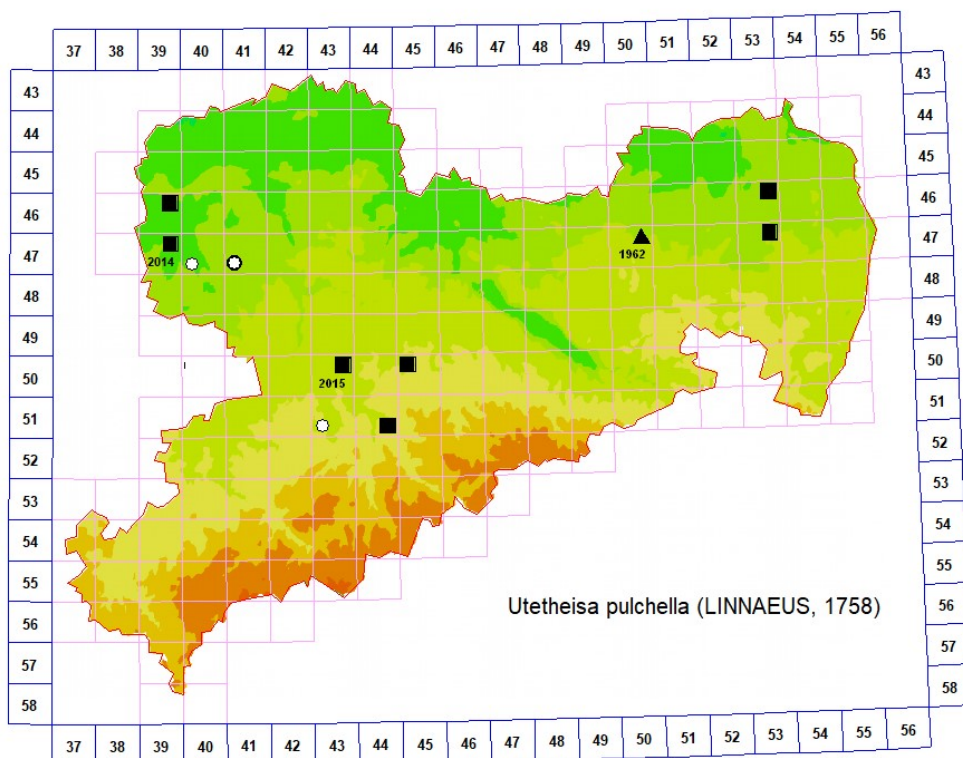


Abb. 3: Fundorte von *Utheteisa pulchella* in Sachsen. Legende wie Abb. 2

Zu den bisher aus Sachsen bekannten Fundmeldungen haben sich 2022 weitere Orte hinzugesellt. Auf der Karte (Abb. 3) sind das die schwarzgefüllten Quadrate (ohne Jahreszahl).

24.10.2022 Gutttau, alte Tongrube (MTB 4753,1) (insekten-sachsen – TRAMPENAU)

31.10.2022 Reichwalde, Rodelberg (MTB 4653,2) (insekten-sachsen – TRAMPENAU)

31.10.2022 Leipzig-Lützschena, Luppendedamm (MTB 4639, 2) WAGLER, D. & H. –Mitt.Sächs.Ent. 41 (145): 325.

Im Oktober 2022 wurden 3 Falter in Augustusburg (MTB 5144,4) SENF-HENTSCH und Seifersdorf b. Freiberg 1 F (MTB 5045,1 –OLIAS) registriert (Quelle: insekten-sachsen für beide Fundangaben).

Aus Sachsen sind die historischen Angaben bei REICHERT et al. (1900) für die Hardt bei Großdeuben (MTB 4740) 08.10.1893 sowie in den 1870er Jahren aus dem Oberholz bei Großpösna (MTB 4741) und bei PABST (1884) für die Chemnitzer Fundorte Kappel und Schloßchemnitz (MTB 5143) aufgeführt.

Schließlich stammt der einzige sächsische Fund des 20. Jahrhunderts 1962 aus Kamenz (MTB 4750) von BAIER (SBIESCHNE et al. 2010).

Somit kann das Jahr 2022 auch für Sachsen als Jahr mit dem höchsten Auftreten der Art bezeichnet werden, zumal in Augustusburg sogar 3 Falter registriert wurden, sonst ist die Art fast überall einzeln aufgetreten.

Quellennachweis

HENSLE, J. (2023): Arctiidae 2022. – Atalanta 54: 94-95.

PABST, M. (1884): Die Groß-Schuppenflügler (Macrolepidoptera) der Umgebung von Chemnitz und ihre Entwicklungsgeschichte. I. Teil: Rhopalocera Tagfalter, Heterocera A. Sphinges Schwärmer B. Bombyces Spinner. – Abhandlungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Chemnitz 9: 3-100.

REICHERT, A., FINGERLING, M. & MÜLLER, E. (1900): Die Groß-Schmetterlinge des Leipziger Gebietes. - Selbstverlag, 81 S

REINHARDT, R. (2016): Zum Auftreten von *Utetheisa pulchella* (LINNAEUS, 1758), dem Harlekinbär, in Deutschland (Lepidoptera). - Entomologische Nachrichten und Berichte 60: 65-67.

RENNWALD, E. (2022): *Utetheisa pulchella* - Update für Mittel- und Westeuropa. - www.lepiforum.de/post89222

SBIESCHNE, H., STÖCKEL, D., SOBCZYK, T., WAUER, S. & TRAMPENAU, M. (2010): Die Schmetterlinge (Lepidoptera) der Oberlausitz. Teil 1: Hepialidae, Psychidae, Limacodidae, Zygaenidae, Sesiidae, Cossidae, Lasiocampidae, Endromidae, Saturniidae, Lemoniidae, Sphingidae, Drepanidae, Notodontidae, Pantheidae, Lymantriidae, Nolidae, Arctiidae. – In: KLAUSNITZER, B. & REINHARDT, R. (Hrsg.) Beiträge zur Insektenfauna Sachsens Band 12. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 13, 180 S.

WAGLER, D. & WAGLER, H. (2022): Der Punktbär *Utetheisa pulchella* (LINNAEUS, 1758) im Jahr 2022 wieder einmal nach Sachsen zugewandert. - Mitteilungen Sächsischer Entomologen 41 (146): 325.

WESTENBERGER, A. (2023):Überraschende Funde von zwei südlichen Wanderfalterarten im Main-Taunus-Kreis im Jahr 2022, Teil 2: Der Punktbär *Utetheisa pulchella* (LINNAEUS, 1758)(Lepidoptera: Erebidae, Arctiinae, Callimorphini). – Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo 44 (1): 49-52.

www.schmetterlinge-nrw.de

www.schmetterlinge-bw.de

www.insekten-sachsen.de

Anschrift:

Rolf Reinhardt, Burgstädter Str. 80a, 09648 Mittweida

Zitiervorschlag:

REINHARDT, R. (2023): Der Punktbär *Utetheisa pulchella* (LINNAEUS, 1758) im Jahr 2022 in Deutschland mit Blick auf die Vorkommen in Sachsen. – MSE-Online 2023-17 (4 Seiten) – 17.08.2023